

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>SS 2019</b> (akademischen Jahr)
<b>Studiengang:</b>	<b>Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften (B.A.)</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>04.02.-08.07.2019</b>
<b>Land:</b>	<b>Italien</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Parma</b>
<b>Universität:</b>	<b>Università degli Studi di Parma</b>	<b>Unterrichtssprache:</b>	<b>Englisch, Italienisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Um mein Erasmus im SS 2019 machen zu können, musste ich mich bis Mai 2018 an der TU Dortmund um einen Platz an der Partneruni bewerben und nach Annahme im Zeitraum 10.11-10.12.2018 online bei der Uni Parma anmelden / eintragen. Meinen Stundenplan habe ich nach dem Vorlesungsverzeichnis der Uni Parma des Wintersemesters ausgewählt und in das LA eingetragen, vor Ort in Italien musste ich dann ein paar Kurse tauschen bzw. ersetzen weil die angegebenen nicht mehr aktuell waren oder nicht in englischer Unterrichtssprache. Mein Italienisch Sprachkurs wurde mir im LA leider nicht anerkannt, sondern nur die Fachseminare.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich bin insgesamt fünf Monate in Italien gewesen und habe deshalb die maximale Erasmusförderung (4 Monate) erhalten. Zusätzlich habe ich Auslandsbafög beantragt und aufgrund der höheren Miete und Reisekosten finanzielle Unterstützung meiner Familie bekommen.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da ich ein Erasmus gemacht habe, brauchte ich für Italien keine besonderen Visa oder Genehmigungen, lediglich Auslandsversicherung musste vorhanden sein.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe selbst bereits im Vorfeld Sprachkurse belegt, an dem ZFA (Zentrum für Fremdsprachenausbildung) der RUB Bochum und habe dann den OSL Einstufungstest gemacht sowie mich für die Italienisch Sprachkurse in Parma angemeldet.

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Am 04. Februar begannen bereits meine Seminare sowie der Sprachkurs der Uni Parma, deshalb bin ich zum 01. Februar angereist, die Registrierung erfolgte direkt im Erasmus Office, die mir auch den für in Italien wohnende BürgerInnen erforderlichen Codisce Fiscale gegeben haben.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das Erasmus und International Home ist immer vormittags geöffnet gewesen unter der Woche, für die organisierten Ausflüge und allgemeine Fragen kann man sich immer an das Team des ESN ASSI Parma (Erasmus Student Network) wenden, es gab auch Facebook / Whatsappgruppen für Fragen, Tipps und Absprachen. Die Uni Parma verfügt über sehr viele Bibliotheken (meistens mit WLAN Zugang) und eine Mensa.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Aufgrund der Anforderungen meines Studienganges waren meine Vorlesungen bis auf eine Ausnahme in Englisch gehalten, einige Erklärungen und Anmerkungen waren auch auf Italienisch. Das Kurssystem in Italien ist etwas anders, die Seminare finden intensiver aber kürzer statt, d.h. ein Kurs findet z.B. für 2 Monate 3x wöchentlich statt. Es gab im Fachbereich Sprachen zwei Kursperioden, manche Kurse haben also erst im April angefangen nachdem die ersten schon beendet waren. Die ProfessorInnen waren überwiegend fachlich und sprachlich sehr kompetent und die Anforderungen, besonders das Lesepensum sehr anspruchsvoll. Es gab ausschließlich mündliche Prüfungen, die ich alle in Englisch ablegen konnte.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es wird von der Uni Parma leider nicht direkt ein Wohnheimplatz für Erasmusstudenten gestellt. Es gibt zwar zwei Wohnheime, die sind aber preislich sehr teuer (500€). Insgesamt ist Parma eine wohlhabendere Stadt und auch die Mietpreise sind mit Dortmund vergleichbar bzw ich habe dort mehr gezahlt für ein WG Zimmer als in Dortmund. (400€). Mein WG Zimmer habe ich zwei Tage vor Abflug über Housinganywhere gefunden, über die Plattform habe ich auch die erste Miete gezahlt. Ich habe die erste Woche bis zu meinem Zimmerbezug in einem Hostel geschlafen (europe rooms), andere internationale Studierende haben auch erst vor Ort mit Hilfe des Erasmus Office Teams Wohnungen gefunden. Viele Studierende hatten Abspracheschwierigkeiten mit ihren Mietverträgen und VermieterInnen, manche hatten teilweise gar keinen Vertrag bekommen, da sollte man also sehr darauf achten was abgesprochen wird und wie.

### **Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Der Lebensstandard in Parma ist preislich wie in Parma, es ist eben nicht Süditalien, wo ein deutlicher Unterschied besteht. Benzin ist teurer, Zugfahren aber günstiger und meistens sind die Preise fest und nicht zeitlich variabel. Regionale Lebensmittel sind natürlich günstiger und definitiv empfehlenswert, Produkte wie Joghurt, Müsli, Bier sind teurer als in Deutschland, auch gibt es kaum vergleichbare Geschäfte zu DM / Rossmann, Drogerieartikel sind generell teurer. Bei Museen oder Schwimmbädern gibt es in der Regel Ermäßigungen für Studierende, oft aber auch nur regional.

### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Parma ist eine Fahrradstadt, viele ehemalige Erasmusstudenten verkaufen den nachkommenden Studis ihre Fahrräder über Facebook oder Whatsapp. Es gibt auch Bikesharing Stationen. Wenn man etwas außerhalb oder nahe des Campus wohnt (der auch außerhalb der Stadt ist), lohnt sich

das Busticket für 6 Monate, das einmalig 50€ kostet, in der Innenstadt sind die Ungebäude auch alle fußläufig erreichbar. Alle wichtigen Infos dazu werden bei Erasmusbeginn in Parma erklärt.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

<https://en.unipr.it/whoareyou/exchange-students> - website exchange students Parma, dort gibt es online auch ein student mobility handbook mit Informationen

<http://assi.unipr.it/> - website ESN Assi Parma

Das ESN Team organisiert wöchentliche Events zum Kontakte knüpfen, Tandembildung, Spielen, kulturellen Aktivitäten.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

2020 ist Parma Kulturhauptstadt Europas, diesbezüglich gibt es natürlich Unmengen an kulturellen Events. Es gibt eine reiche Theater- und Museenkultur in Parma, viele Konzerte. Alle jungen Leute treffen sich abends oft vor dem Teatro Regio oder in der Bar Oste Magno. Aperitivo ist ein unbedingtes Muss im italienischen Auslandssemester, insgesamt gibt es viel und gutes Essen in Parma. Clubs liegen außerhalb der Stadt, weshalb immer extra Busse dafür organisiert werden, die zwar kostenlos sind, aber nur begrenzte Platzauswahl haben, der Eintritt & die Getränke sind relativ teuer, es gibt aber auch viele Partys extra für international Studis organisiert von ESN.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Bzgl der Banken: Es gibt eine Deutsche Bank-Filiale in Parma, generell konnte ich mit meiner Girocard vieles bezahlen und auch kostenlos Geld abheben, trotzdem ist eine Kreditkarte empfehlenswert, vor allem um viele Erasmusausflüge online zu bezahlen. Die Bank Credit Agricole bietet Studierenden auch kostenlose Kreditkarten / Kontoeröffnungen bei ihnen an, die dann international nutzbar sind. Dank EU Roaming konnte ich meine Flat bei Alditalk beibehalten und günstig nutzen, sonst gibt es italienische Handyanbieter vor Ort wie WIND und TIM.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://www.trenitalia.com/>

<https://housinganywhere.com/>

<https://www.leresidenzedelcampus.it/servizi/>

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA:  NEIN:

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:** [desiree.schnake@tu-dortmund.de](mailto:desiree.schnake@tu-dortmund.de)

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**

[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)

**im folgenden Speicherformat:** Vorname Nachname\_Stadt.doc

**DANKE!!**